

Antrag der SK FD

vom 2. Juli 2009

Weisung 322 vom 05.11.2008

Investitionsbeitrag an die Zoo Zürich AG für den Ausbau der Infrastrukturvorhaben im Zusammenhang mit dem Zooausbau 2010 bis 2020

Antrag des Stadtrates:

1. Für den Ausbau der Infrastrukturanlagen im Zusammenhang mit dem Zooausbau 2010 bis 2020 wird ein Investitionsbeitrag von 9,8 Mio. Franken an die Zoo Zürich AG bewilligt.
2. Der Investitionsbeitrag gemäss Ziff. 1 wird unter dem Vorbehalt bewilligt, dass der Kanton Zürich einen Beitrag in gleicher Höhe ausrichtet. Sollte seitens des Kantons eine Kürzung erfolgen, würde der Beitrag der Stadt entsprechend reduziert.
3. Die Beitragsleistung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die unterstützten Vorhaben ausgeführt und der Beitrag zweckgebunden verwendet wird; andernfalls ist er ganz – oder teilweise – zurückzuerstatten. Die Beitragsausrichtung erfolgt nach Baufortschritt. Die Zoo Zürich AG hat nach Abschluss der Bauvorhaben eine vom zuständigen Organ genehmigte Bauabrechnung vorzulegen.

Änderungsantrag Ziffer 1:

Die Minderheit der SK FD beantragt folgende Änderung zum Antrag des Stadtrates:

1. Für den Ausbau der Infrastrukturanlagen im Zusammenhang mit dem Zooausbau 2010 bis 2020 wird ein Investitionsbeitrag von 6,2 Mio. Franken (1. Tranche) an die Zoo Zürich AG bewilligt. Der Stadtrat wird dem Gemeinderat die zweite Tranche des Investitionsbeitrags zur Beschlussfassung vorlegen, wenn ein umfassendes Verkehrskonzept für die Erschliessung des Zoos vorliegt, das auch die Auswirkungen einer Realisierung der Seilbahn Stettbach-Zoo auf die Verkehrsentwicklung in Schwamendingen und Dübendorf berücksichtigt.

Die Mehrheit der SK FD lehnt die Änderung ab.

Mehrheit: Präsident Hanspeter Kunz (EVP), Referent; Vizepräsident Albert Leiser (FDP), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Roger Liebi (SVP), Daniel Meier (CVP), Monjek Rosenheim (FDP)
Minderheit: Walter Angst (AL), Referent
Enthaltung: Marlène Butz (SP), Annamarie Elmer Lück (SP), Dorothea Frei (SP), Rolf Kuhn (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne)
Abwesend: Heinz Jacobi (SP)



2 / 2

Schlussabstimmung:

Die Mehrheit der SK FD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrates.

Die Minderheit der SK FD beantragt Ablehnung zum Antrag des Stadtrates.

Mehrheit:	Präsident Hanspeter Kunz (EVP), Referent; Vizepräsident Albert Leiser (FDP), Walter Angst (AL), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Roger Liebi (SVP), Daniel Meier (CVP), Monjek Rosenheim (FDP)
Minderheit:	Karin Rykart Sutter (Grüne), Referentin
Enthaltung:	Marlène Butz (SP), Annamarie Elmer Lück (SP), Dorothea Frei (SP), Rolf Kuhn (SP)
Abwesend:	Heinz Jacobi (SP)

Für die SK FD

Präsident Hanspeter Kunz (EVP)
Sekretärin Beatrice Barth